



Schulinternes Curriculum Englisch – Sekundarstufe II

1. Allgemeines

Das schulinterne Curriculum orientiert sich am Kernlehrplan für das Fach Englisch. In der Einführungsphase (EF) wird das Lehrwerk *Context Starter* (Cornelsen, Ausgabe 2024) verwendet, in der Qualifikationsphase I und II arbeiten wir mit *Green Line Oberstufe* (Klett; Ausgabe ab 2015). Beide Lehrwerke werden mit weiteren Materialien und Lektüren ergänzt.

Das Fach Englisch wird in der EF und im Grundkurs (Q1/Q2) mit 3 Wochenstunden, im Leistungskurs (Q1/Q2) mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die Grundsätze zur Leistungsbewertung (bspw. Anzahl, Art und Umfang der Leistungsüberprüfungen) sind im Leistungsbewertungskonzept für das Fach Englisch festgelegt.

Binnendifferenzierung findet im Unterricht – je nach Unterrichtssituation und Förder- und Forderbedarf – auf unterschiedlichen Ebenen statt. Innerhalb des Unterrichts werden zum Beispiel differenzierte Aufgabenstellungen und Unterstützungsangebote (z.B. Raster, Vorgaben) eingesetzt, gezielt leistungshomogene oder leistungsheterogene Gruppen gebildet, Formen des Peer-Coachings eingesetzt (z.B. bei der Überarbeitung von Texten), bei Projektarbeit Offenheit gewährt usw.

Die folgende Übersicht weist zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sowie ergänzende Absprachen der Fachkonferenz für die einzelnen Einheiten aus. Darüber hinaus sind Möglichkeiten für den fächerübergreifenden und -verbindenden Unterricht und die Verknüpfung mit Projekten am Gymnasium Rodenkirchen sowie Hinweise zur Ausgestaltung der Medienkompetenz dargestellt. Dabei ist zu beachten, dass immer eine Verknüpfung unterschiedlicher Bereiche stattfindet: „Der systematische Kompetenzaufbau und die Vernetzung unterschiedlicher Kompetenzen erfolgt multiperspektivisch in der Auseinandersetzung mit komplexen, realitätsnahen und anwendungsorientierten Aufgabenstellungen“ (vgl. Kernlehrplan für das Fach Englisch, Sekundarstufe II, 2023, S. 9). Ebenso gilt, dass „der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe nicht allein auf das Erreichen der aufgeführten Kompetenzerwartungen beschränkt [ist], sondern [...] es Schülerinnen und Schülern ermöglichen [soll], diese weiter auszubauen und darüber hinaus gehendes Wissen und Können zu erwerben“ (vgl. ebd. S. 12).

Abkürzungen:

- FKK** – Funktionale kommunikative Kompetenz
- IKK** – Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- TMK** – Text- und Medienkompetenz
- SLK** – Sprachlernkompetenz
- SB** – Sprachbewusstheit

2. Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Mögliche Klausurformate*	Hinweise
EF 1	<p>Vorhaben 1:</p> <p>Youth and Adolescence: The Growing Up Years</p> <p>[Context Starter Unit 1]</p> <p>ca. 15 Stunden</p>	<p>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel:</p> <p>Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung</p>	<p>FKK:</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen, <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen, <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert - wägen divergierende Positionen in der Regel ab und bewerten sowie kommentieren diese, <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, - beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, - deuten und vergleichen Texte grundlegend in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse am Text, <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - evaluieren und dokumentieren den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung, - beobachten und planen ihren Sprachlernprozess. 	<p>Klausur 1:</p> <p>Hörverstehen</p> <p>Leseverstehen + Schreiben (z.B. mit inhaltlichem Schwerpunkt in der Analyseaufgabe)</p>	

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Mögliche Klausurformate*	Hinweise
EF 1	<p style="text-align: center;">Vorhaben 2:</p> <p style="text-align: center;">Individual and Society: Two Sides of a Coin</p> <p style="text-align: center;">[Context Starter Unit 2]</p> <p style="text-align: center;">ca. 15 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel:</p> <p style="text-align: center;">Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p>	<p>FKK:</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen in multimodalen Texten Textteile grundlegend aufeinander, <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein, - heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an, <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab, <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - übertragen weitgehend situationsangemessen relevante Informationen auch von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und vertrauten formellen Begegnungssituationen sinngemäß, - erkennen im Allgemeinen in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher Erläuterungen und fügen diese in der Regel hinzu, <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, - formulieren begründete Stellungnahmen, - verwenden Techniken und Strategien für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge sowie Präsentationen und setzen dabei Medien zielgerichtet ein, <p>SB:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und bewerten auffällige, über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien. 	<p style="text-align: center;">Klausur 2:</p> <p style="text-align: center;">Sprachmittlung, Hörverstehen oder Hör-/Sehverstehen</p> <p style="text-align: center;">Leseverstehen + Schreiben (z.B. Analyse einer Rede im Hinblick auf wesentliche rhetorische und stilistische Mittel)</p>	<p style="text-align: center;">Medienkompetenz/ Verknüpfung mit sozialen Projekten am GyRo:</p> <p style="text-align: center;"><i>Schule der Vielfalt, Schule ohne Rassismus:</i> z.B. Präsentation von Initiativen, Erstellen von Antidiskriminierungsfilmen</p>

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Mögliche Klausurformate*	Hinweise
EF 1 - EF 2	<p style="text-align: center;">Vorhaben 3:</p> <p style="text-align: center;">Literature and Media – Words in Motion</p> <p>[Context Starter Unit 3, anschließend Lektüre eines kürzeren (Jugend-)Romans der Gegenwart]</p> <p>ca. 30 Stunden, Lektüre der Ganzschrift z.B. über die Weihnachtsferien</p>	<p style="text-align: center;">Medien und Literatur im Wandel:</p> <p>Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate – Identitätsbildung in und durch <i>young adult fiction</i></p>	<p>FKK:</p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen, - beziehen in multimodalen Texten Textteile grundlegend aufeinander, <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten, - verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung, <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten, - produzieren eigene kreative Texte, - hinterfragen ihre Deutungen kritisch und beziehen ihre Erkenntnisse in eigene Produktionsprozesse ein, - planen, realisieren und evaluieren Schreibprozesse vor dem Hintergrund der kommunikativen Absicht individuell und kollaborativ, <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bearbeiten zielgerichtet Aufgaben selbstständig auch unter Nutzung kooperativer und kollaborativer, auch digitaler Arbeitsformen des Sprachenlernens. 	<p style="text-align: center;">Klausur 3:</p> <p style="text-align: center;">Leseverstehen + Schreiben (Analyse fiktionaler narrativer Texte)</p>	<p style="text-align: center;">Romanvorschläge:</p> <p style="text-align: center;"><i>The Hate U Give</i> <i>Everything I Never Told You</i></p>

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Mögliche Klausurformate*	Hinweise
EF 2	<p style="text-align: center;">Vorhaben 4:</p> <p style="text-align: center;">Going Abroad: Expanding Perspectives – Confronting Privilege</p> <p style="text-align: center;">[Context Starter Unit 4]</p> <p style="text-align: center;">ca. 15 Stunden</p>	<p style="text-align: center;">Arbeit und Welt im Wandel: Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</p>	<p>Hör-/ Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander, <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächssituationen, <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten, <p>SB:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben sprachliche Regelmäßigkeiten, auffällige Normabweichungen und Unterschiede zwischen den Varietäten des <i>World Standard English</i>, - erläutern grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen, - passen ihren Sprachgebrauch in der Regel an die Erfordernisse der Kommunikationssituation an, - planen ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht und beheben in der Regel Kommunikationsprobleme selbstständig. 	<p style="text-align: center;">Klausur 4: Hör-/Sehverstehen, Hörverstehen oder Sprachmittlung</p> <p style="text-align: center;">Leseverstehen + Schreiben (z.B. Analyse nicht-fiktionaler Sachtexte)</p> <p style="text-align: center;">Evtl. mündliche Prüfung</p>	<p style="text-align: center;">Ggf. Verknüpfung mit sozialen Projekten am GyRo: Malawi</p>

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Mögliche Klausurformate*	Hinweise
EF 2	<p style="text-align: center;">Vorhaben 5:</p> <p style="text-align: center;">Global Challenges – Opportunities or Disaster for the Blue Planet?</p> <p style="text-align: center;">[Context Starter Unit 5]</p> <p style="text-align: center;">ca. 15 Stunden</p>	<p style="text-align: center;">Arbeit und Welt im Wandel: individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit</p>	<p>FKK:</p> <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, - beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert, - wägen divergierende Positionen in der Regel ab und bewerten sowie kommentieren diese, <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - übertragen weitgehend situationsangemessen relevante Informationen auch von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und vertrauten formellen Begegnungssituationen sinngemäß, - erkennen im Allgemeinen in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese in der Regel hinzu, - gehen in mündlichen Kommunikationssituationen in der Regel flexibel auf Nachfragen ein, <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen, - identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, - formulieren begründete Stellungnahmen, <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien ihr individuelles Mehrsprachigkeitsprofil, - dokumentieren Arbeitsergebnisse sachgerecht, präsentieren intentions- und adressatenorientiert und evaluieren den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen. 	s.o., Klausur 4	Das Kapitel 6 aus <i>Context Starter</i> entfällt, da dessen Themen für die Q1 vorgesehen sind.

* Vgl. auch die Hinweise im Leistungsbewertungskonzept. Bei den genannten Formaten handelt es sich um Vorschläge. Die konkrete Auswahl der Themen und Kompetenzen erfolgt durch die Lehrkraft, abhängig vom Zeitpunkt der Klausurtermine und den im Unterricht gesetzten Schwerpunkten. Grundsätzlich kann im Laufe der EF einmal Schreiben und Leseverstehen integriert ohne weitere Teilkompetenz überprüft werden. Hörverstehen (oder Hör-/Sehverstehen) und Sprachmittlung sollen im Laufe der EF je mindestens einmal überprüft werden.